

Pressemitteilung

vom 30.07.2010

Dynamische Kommune Falkensee

EFRE-Projekt des Monats. Stadt Falkensee stärkt umweltfreundlichen Verkehr. Mit Ausbau und Umgestaltung des Bahnhofs Falkensee wird sie den deutlich gestiegenen Fahrgastzahlen gerecht.

Falkensee. Falkensee ist eine äußerst dynamische Kommune, deren Bevölkerungszahl sich seit 1989 auf über 41.000 nahezu verdoppelt hat. Dem Bahnhof vor Ort kommt heute eine wichtige verkehrliche Funktion zu. Die Fahrgastzahlen haben sich in den letzten Jahren von 3.200 auf 4.300 pro Tag gesteigert, Falkensee gehört zu den zehn am meisten frequentierten Ein- und Ausstiegspunkten in ganz Brandenburg. In der Diskussion ist zudem die Verlängerung der S-Bahn von Spandau nach Falkensee.

Den 4.300 täglichen Fahrgästen stehen heute nach Umbau, Neugestaltung und Sanierung wesentlich verbesserte Verkehrsverhältnisse und ein attraktives Bahnhofsumfeld zur Verfügung. Im Mai 2008 erfolgte der Spatenstich zum Umbau des nördlichen Bahnhofsvorplatzes Falkensee. Realisiert wurden die Teilerneuerung der Poststraße einschließlich eines neuen Kreisverkehrs, einer Parkplatz-Anlage mit 247 Parkplätzen, zusätzlicher Fuß- und Radwegeverbindungen sowie 280 neuer Fahrradstellplätze. Außerdem werden der Busbahnhof und die Bahnsteigzugänge neu gebaut.

Der Um- und Neubau wurde mit Mitteln der Kommune und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ermöglicht. Bis zum Jahr 2010 werden 5,54 Mio. Euro investiert, davon stammen 3,79 Mio. Euro aus dem EFRE.

Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg: „Mit diesem nachhaltigen Projekt wird einmal mehr sichtbar, wie Europäische Mittel unser Land voranbringen. Mit der Unterstützung aus dem EFRE konnte die Verkehrsinfrastruktur in Falkensee bedarfsgerecht ausgebaut werden. Damit ist zugleich eine wichtige Voraussetzung geschaffen worden für eine weitere dynamische Entwicklung der Kommune“.

„Die Anlagen bestechen durch eine hohe Funktionalität, ihre Barrierefreiheit und die effektive Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel. Für die Pendlerstadt Falkensee ein echter Fortschritt, der gleichzeitig die Straßen entlastet und die Umwelt schützt“, so **Jörg Vogel-sänger**, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Klaus-Dieter Licht, Vorstandsvorsitzender der InvestitionsBank des Landes Brandenburg: „Das Projekt ist nur eines von über 2.500 Projekten die seit dem Jahr 2007 über die ILB aus Mitteln des EFRE gefördert wurden“.



Seite 2

Seit 2009 stellen das Wirtschafts- und Europaministerium und die ILB monatlich EFRE kofinanzierte Projekte vor. Projekt des Monats Juli ist die Stadt Falkensee. Zudem informiert eine Wanderausstellung „EFRE. Brandenburg in Bestform.“ an 30 Orten in ganz Brandenburg über bereits erreichte Resultate der EU-Förderung in Brandenburg und erläutert Schwerpunkte und Ziele der Förderung. Tourplan sowie weitere Infoblätter zu Projekten des Monats befinden sich auf der Seite www.efre.brandenburg.de.

Redaktioneller Hinweis:

Im Anhang finden Sie das Infoblatt zum Projekt „Dynamische Kommune Falkensee - ÖPNV in Bewegung“. Bildmaterial wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.